

Nutze jeden Tag...

Hausgottesdienst zum 32. Sonntag im Jahreskreis am 8. November 2020

Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters...

A Amen.

*(Richten Sie auf einem schönen Deck-
chen eine Kerze her. Eine Person entzün-
det diese, dann werden die Kyrie-Rufe
gesprochen.)*

Kyrie-Rufe

V Ein Licht geht uns auf in der Dunkel-
heit, durchbricht die Nacht und er-
hellte die Zeit: Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

V Ein Licht weist den Weg, der zur Hoff-
nung führt, erfüllt den Tag, dass es
jeder spürt: Christe eleison.

A Christe eleison

V Ein Licht macht uns froh, wir sind
nicht allein. An jedem Ort wird es bei
uns sein: Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

(Gotteslob Nr. 777)

Gebet

V Jesus Christus, am ersten Tag der
Woche versammeln wir uns, um dir
zu begegnen. Alles, was unsere Her-
zen bewegt - Sorgen und Nöte, Freu-
de und Glück – haben wir dabei. Wir
hoffen, dass die Begegnung mit dir

uns Kraft, Mut und Wegweisung für
unser Leben schenken wird. Komm
uns entgegen! Darum bitten wir dich,
Jesus, unseren Freund und Bruder.

A Amen.

Bibeltext: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen!

Lesung aus dem Matthäus-Evangelium. In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: ¹Mit dem Himmelreich wird es sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. ²Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug.

³Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, ⁴die klugen aber nahmen mit ihren Lampen noch Öl in Krügen mit. ⁵Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein.

⁶Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! ⁷Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht.

⁸Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! ⁹Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch!

¹⁰Während sie noch unterwegs waren, um es zu kaufen, kam der Bräutigam. Die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal und die Tür wurde zugeschlossen.

¹¹Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! ¹²Er aber antwortete ihnen und sprach: Amen, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.

¹³Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.

(Mt 25, 1–13)

Impuls

Die gute Nachricht an dieser Stelle unbedingt zuerst: Wenn der verherrlichte Jesus kommt, dann gibt es ein Fest, vergleichbar einer großen Hochzeitsfeier! Und grundsätzlich gilt die Einladung allen, die sich aufmachen, und Jesus entgegen gehen. Die Frage, ob dann auch alle an der Festtafel sitzen können, stellt sich erst danach.

Es ist offensichtlich nicht klar, wann der Bräutigam eintrifft, und jene, die den Bräutigam zum Festsaal geleiten sollen, richten sich darauf ein, dass es ungewöhnlich spät werden könnte! Alle Brautjungfern nehmen eine Lampe mit! Die einen allerdings sind ein wenig

unbedarft: Sie handeln ungefähr so, als würde man sich heute Taschenlampen ohne Batterien mitnehmen. Und tatsächlich verspätet sich der Bräutigam und taucht erst mitten in der Nacht auf.

Dies entspricht wohl ziemlich genau der Situation der frühen Kirche, die von einem unmittelbar bevorstehenden Ereignis ausging, an dem Christus wiederkehren würde. Diese Erwartung erfüllte sich nicht. Viele, die sich bisher radikal in die Nachfolge Jesu gestellt hatten, waren enttäuscht und verloren ihren Eifer. In diese Situation hinein erzählt der Evangelist diese Parabel Jesu. Bleibe wachsam! Lass nicht nach in deiner Nachfolge als Christ und Christin.

Heute sehen viele TheologInnen die Begegnung mit dem verherrlichten Jesus (Bräutigam) nicht als endzeitliches Ereignis, sondern gehen davon aus, dass diese Begegnung im je persönlichen Tod stattfindet. Werde ich dann bereit sein? Ist meine Lampe fähig zu leuchten?

Nur im Leben selbst kann ich mich auf diesen Augenblick vorbereitet. Keiner kennt die Stunde, aber jeden Tag meines Lebens kann ich nützen, um die

Lampe der Gottes- und Menschenliebe am Brennen zu halten.

Vielleicht möchten Sie miteinander über diese Bibelstelle ins Gespräch kommen. Dazu könnte auch dieser Spruch helfen:

„Die Zeit ist kurz, o Mensch, sei weise und wuchere mit dem Augenblick!
Nur einmal machst du diese Reise, lass eine Segensspur zurück.“ *(Vers unter einer Sonnenuhr)*

Glaubenslied

*GL 448 „Herr, gib uns Mut zum Hören“
(je nach Vermögen singen oder lesen)*

Bitten und Vater unser

V Gott, du wendest dich in Liebe uns Menschen zu. Voll Vertrauen bitten wir:

+ Lass uns wachsam sein im alltäglichen Leben, damit wir sehen, wo wir gebraucht werden.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Lass uns als Glaubensgemeinschaft glaubwürdige Zeugen und Zeuginnen sein für die Hoffnung, mit der du uns erfüllst.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

+ Lass unsere Verstorbenen am ewigen Hochzeitsfest teilnehmen.

A Wir bitten dich, erhöre uns.

V Unsere Bitten fassen wir in dem Gebet zusammen, in dem wir mit Jesus um das Kommen des Gottesreiches bitten:

A Vater unser...

Lied

*GL 453 „Bewahr uns Gott, behüte uns Gott“
(je nach Vermögen singen oder lesen)*

Segensbitte

V Gott, unser Vater, segne uns mit allem Segen des Himmels.

Er lehre uns durch das Wort der Wahrheit;
er bilde unser Herz nach dem Evangelium Christi;
er schenke uns jene geschwisterliche Liebe,
an der die Welt die Kirche erkennen soll;
und er gebe uns Anteil an seiner Herrlichkeit.
Dazu segne uns der dreifaltige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.